

**Presseinformation Nr. 10/2016**

**Bonn, München, Wiesbaden, den 25. Juli 2016**

**Bundesverband der Systemgastronomie e. V. ist  
neuer Kooperationspartner der „Schulungs-  
initiative Jugendschutz“**

Der Bundesverband der Systemgastronomie e. V. (BdS) unterstützt seit Juli 2016 die „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“ und ist damit der 20. Partner der Initiative. Der BdS vertritt aktuell 800 Mitgliedsunternehmen, die rund 2.700 Restaurants aus 24 Systemen in ganz Deutschland betreiben. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) sollen innerhalb eines Jahres in rund 500 Restaurants mindestens 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Online-Training der Jugendschutzinitiative geschult und zertifiziert werden. Das Training vermittelt die Inhalte des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf Ausschank und Abgabe von alkoholhaltigen Getränken und gibt anhand praxisnaher Beispiele hilfreiche Unterstützung für den Restaurantalltag. Dank der neuen Kooperation stehen dem BdS und seinen Mitgliedern zusätzlich zum SchuJu-Online-Training auch die gesamten SchuJu-Kampagnenmaterialien wie Broschüren, Barkarten und Alterskontrollscheiben zur Verfügung. Dies gewährleistet eine konsequente Einhaltung des Jugendschutzgesetzes.

*„Die Systemgastronomie ist eine besonders vielseitige und innovative Branche. Unsere Marken entwickeln sich ständig weiter und viele völlig neue Konzepte und Ideen erscheinen auf dem Markt. Durch diese Diversifizierung ist die Zahl an Restaurants gestiegen, die eine Auswahl alkoholhaltiger Getränke wie Bier, Wein, Sekt und Spirituosen anbieten. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass dabei*

*das Jugendschutzgesetz in unseren Restaurants konsequent eingehalten wird. Die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ ist für uns ein hervorragendes Programm um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem wichtigen Thema kompetent, zeitgemäß und professionell zu schulen. Wir gehen davon aus, bereits innerhalb der nächsten 12 Monate per Online-Training und angeschlossenen Wissenstest über 2.000 Schulungs-Zertifikate zu generieren“, so Valerie Holsboer, Hauptgeschäftsführerin des BdS.*

Neben dem kostenlosen Schulungsangebot und dem begleitenden Internetauftritt [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) sind weitere Materialien wie Broschüren, Barkarten und die „SchuJu-Alterskontrollscheibe“ wichtige Elemente der „Schulungsinitiative Jugendschutz“. Über die Initiative konnten bereits 155.269 Personen erfolgreich ein Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitgeber erlangen. 4.773 Teilnehmer haben über den „Auffrisch-Kurs“ ihre Kenntnisse zum Thema Jugendschutz weiter vertieft.

*„Die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ zur Unterstützung der konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken wurde 2007 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI initiiert und wird aktuell von 20 Kooperationspartnern u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen unterstützt. Sie ist damit die größte nationale Jugendschutz-Initiative zum Thema Alkohol in Deutschland“, informiert Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).*

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Samantha Schubert

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [s.schubert@kessler-kommunikation.de](mailto:s.schubert@kessler-kommunikation.de)